

Das Wurmshamer Wappen



Geteilt von Schwarz und Blau, oben zwei silberne Spitzen, unten schräg gekreuzt ein goldener Bischofsstab und ein goldenes Schwert, überdeckt von einer silbernen Salzkufe mit zwei folgenden Faßreifen. Die Gemeinde Wurmsham ist im Rahmen der Gebietsreform aus den ehemals selbständigen Gemeinden Wurmsham und Pauluszell gebildet worden. Wurmsham war früher eine Adelshofmark (Niedergerichtsbezirk), deren Inhaber oft wechselten. Stellvertretend für die zahlreichen Inhaber seien die Riemhofer genannt, die von 1696 bis 1750 in Wurmsham nachweisbar sind. Ihr Wappen mit silbernen Spitzen in Schwarz bildet den oberen Teil des Gemeindegewappens. Salzkufe und Bischofsstab verweisen auf Attribute des heiligen Rupert, der einer alten Tradition nach die Gründung eines Urklosters im Ortsteil Münster veranlaßt haben soll. Das Schwert steht als Attribut des heiligen Paulus für Pauluszell.